

1.1 Informationen zur *DVD complet* „Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag“ sowie Inhaltsverzeichnis von Video- und ROM-Ebene

Von Ina Hochreuther

Informationen

„Ohne Sonntag gibt es nur noch Werktage.“ So lautete einst der Slogan einer Kampagne der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Thema ist in Zeiten ständiger Erreichbarkeit, veränderter Arbeitsbedingungen und permanenter Diskussionen um Ladenschlusszeiten aktueller denn je. Und wie steht es mit dem biblischen Gebot zum Feiertag? Wie schätzen wir individuell „Freizeit“ ein? Wann nehmen wir uns die Zeit nachzudenken über das, was wirklich wichtig ist – für uns, für andere? Überlegungen dieser Art bildeten den Hintergrund für unsere Entscheidung, einen Kurzspielfilm im „Science Fiction Look“ für junge Menschen produzieren lassen: „Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag“ spielt in der Zukunft – und reflektiert gleichzeitig subtil unsere Gegenwart.

Ein wichtiges Moment bei der Filmgestaltung ist hier das bewusste Spiel mit den Farben. Reduzierte grau-blaue Töne dominieren etwa in den Szenen, in denen der Protagonist Julius von seinem „Time-Management-Pädagogen“ wegen unerlaubten Fernbleibens aus dem Masterprogramm befragt wird. Sie zeigen einerseits eine zeitlose Eleganz - immerhin handelt es sich hier um die Ausbildungsstätte einer künftigen Elite - und vermitteln andererseits eine gewisse Strenge und Kühle, gemäß der straff durchorganisierten, hochkapitalistischen Gesellschaftsform, in welcher der Film spielt. Spannend ist das Farbspektrum auch bei den Szenen im Freien. Als sich Julius und seine Freundin Lilli im Park treffen, herrschen trotz Sonnenschein gedämpfte bräunliche Farbtöne ohne Strahlkraft vor – übrigens bis hin zur Kleidung der vorbeihastenden Passanten. Das ändert sich erst, als die zwei den Großvater von Julius besuchen und durch dessen Garten streifen. Unmerklich fast wandeln sich die Farben in der Natur aber auch im lichtdurchfluteten Haus so, dass wir sie als „natürlich“ empfinden. Nicht übertrieben leuchtend, wie wir es zum Beispiel aus Werbespots kennen, sondern unaufdringlich und angenehm. Genauso verhält es sich vor und in der Kirche, wenn die beiden dem Ursprung und Sinn des Sonntags auf der Spur sind.

Peter Rohde erarbeitete das pädagogische Begleitmaterial. Der langjährige Gemeindepfarrer aus der Stuttgarter Region entwickelt komplexe und in sich sehr runde Ideen für die Schule und den Konfirmandenunterricht. Die sowohl religionspädagogischen als auch gesellschaftspolitischen Module beziehungsweise „Bausteine“ zu den Filmkapiteln samt ihren Materialblättern sind weniger auf reine Wissensvermittlung als vielmehr auf einen Diskurs und die Bildung einer eigenen Position hin konzipiert. Damit spiegeln sie genau das wider, was diese aufwändige Filmproduktion ausmacht: Eine offene Entscheidung.

Stuttgart, im April 2012

Inhaltsverzeichnis

DVD-Video-Ebene:

1. Film „Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag“

- 1.1 Film „Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag“ abspielen
- 1.2 Film „Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag“ in Kapiteln abspielen

2. Lieder

- 2.1 „Halleluja“, EG 128, Text: Str. 1-6 mündlich überliefert nach dem englischen »Seek ye first the kingdom of the Lord«; Str. 7-9 Gerhard Hopfer 1975; Melodie und Satz: Karen Lafferty 1972, © Maranatha! Music Druckrechte D,A,CH: Small Stone Media Germany GmbH, Köln. Text: Strophen 7 – 9 Gerhard Hopfer aus: Freiburger Taschenpsalter, © Mundorgel Verlag, Köln. gespielt von Kurt Schlegel i.A. der Ev. Medienhaus GmbH.
- 2.2 „Meine Zeit steht in Deinen Händen“, EG 628, Text und Melodie: Peter Strauch 1980, © 1981 SCM Hänssler, gespielt von Kurt Schlegel i.A. der Ev. Medienhaus GmbH.
- 2.3 „Vertraut den neuen Wegen“, EG 395, Text: Klaus Peter Hertzsch 1989, Melodie: Lob Gott getrost mit Singen (Nr. 243), © Text und Musik: Klaus-Paul Hertzsch, gespielt von Kurt Schlegel i.A. der Ev. Medienhaus GmbH.
- 2.4 „Vertraut den neuen Wegen“ (rockigere Fassung), EG 395, Text: Klaus Peter Hertzsch 1989, Melodie: Lob Gott getrost mit Singen (Nr. 243), © Text und Musik: Klaus-Paul Hertzsch, gespielt von Kurt Schlegel i.A. der Ev. Medienhaus GmbH.

Inhaltsverzeichnis DVD-ROM-Ebene:

1. Informationen zur DVD-ROM-Ebene

- 1.1 Informationen zur *DVD complett* „Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag“ sowie Inhaltsverzeichnis von Video- und ROM-Ebene
- 1.2 Inhaltsangabe und Kapiteleinteilung von „Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag“
- 1.3 Making Of

2. Bildergalerie

- 2.1 Screenshots aus „Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag“
- 2.2 „Sonntagsbilder“
- 2.3 Karikaturen
- 2.4 Plakate, Aufkleber und mehr

3. Unterrichtsideen

- 3.1 Hinweise zum Begleitmaterial des Films
- 3.2 Filmbeobachtung
- 3.3 Baustein Filmkapitel 1: Werbespot: „Das ist unsere Welt“ (Eine glänzende Selbstdarstellung)
- 3.4 Baustein Filmkapitel 2: „Das Time-Management nervt“ (Eine peinliche Schülerbefragung)
- 3.5 Baustein Filmkapitel 3: „Der Sonntag muss bleiben“ (Eine lockere Sonntagsunterhaltung)
- 3.6 Baustein Filmkapitel 4: „Sabbat heißt soviel wie Ruhetag“ (Eine gemeinsame Bibelerkundung)
- 3.7 Baustein Filmkapitel 5: „Ich unterschreibe nicht“ (Eine eigenständige Entscheidung)
- 3.8 Ein Sonntagsgottesdienst aus der Praxis

3.2.1 Filmbeobachtung

Unterrichtsmaterialien für Schüler/innen

- M01a Arbeitsblatt „Die Hauptpersonen des Films“
- M02 Wort- und Bild-Memory

3.2.2 Filmbeobachtung

Unterrichtsmaterialien für Lehrer/innen, Pfarrer/innen

- M01b Informationen zu den Hauptpersonen des Films

3.3.1 Baustein Filmkapitel 1: Werbespot: „Das ist unsere Welt“ (Eine glänzende Selbstdarstellung) **Unterrichtsmaterialien für Schüler/innen**

- M03 Arbeitsblatt „Du willst zu den Besten gehören? Dann bewirb dich fürs TMP!“
- M04 Info- und Arbeitsblatt „Lernen, wirkungsvoller zu arbeiten: Mit der „EISENHOWER-MATRIX“
- M05b Arbeitsblatt „Wie sich ersehnte Wünsche in gangbare Ziele verwandeln lassen: Ziele sollen »SMART« formuliert sein“ – Begriffe erarbeiten
- M05c Arbeitsblatt „Wie sich ersehnte Wünsche in gangbare Ziele verwandeln lassen: Ziele sollen »SMART« formuliert sein“ – SMART-Ziele formulieren
- M06 Karikatur „Planvoll Zeit gespart“

3.3.2 Baustein Filmkapitel 1: Werbespot: „Das ist unsere Welt“ (Eine glänzende Selbstdarstellung) **Unterrichtsmaterialien für Lehrer/innen und Pfarrer/innen**

- M05a Infoblatt Lehrer/innen: „Wie sich ersehnte Wünsche in gangbare Ziele verwandeln lassen: Ziele sollen »SMART« formuliert sein“

3.4.1 Baustein Filmkapitel 2: Das „Time-Management nervt“ (Eine peinliche Schülerbefragung) **Unterrichtsmaterialien für Schüler/innen**

- M07 Fragebogen „Mein vergangener Sonntag“
- M08 „Sonntagsblues“ – Gespräch über einen missglückten freien Tag
- M09 Arbeitsblatt „Über schöpferische Langeweile an Sonntagen“
- M11 Zeitspar-Pillen
- M12 Lied „Meine Zeit steht in deinen Händen“, EG 628
- M13 Sonntagsruhe inmitten beschleunigter Zeit
- M14 Arbeitsblatt „NICHTS tun“
- M15 Info- und Arbeitsblatt „Was ist Zeitpolitik?“

3.4.2 Baustein Filmkapitel 2: Das „Time-Management nervt“ (Eine peinliche Schülerbefragung) **Unterrichtsmaterialien für Lehrer/innen und Pfarrer/innen**

- M10a Fragespiel „Wie hältst du’s mit dem Sonntag?“ - Anleitung
- M10b Fragespiel „Wie hältst du’s mit dem Sonntag?“ - Spielbogen

- M10c Fragespiel „Wie hältst du’s mit dem Sonntag?“ - Fragekarten
- M10d Fragespiel „Wie hältst du’s mit dem Sonntag?“ - JA-, NEIN-Karten

**3.5.1 Baustein Filmkapitel 3: „Der Sonntag muss bleiben“ (Eine lockere Sonntagsunterhaltung)
Unterrichtsmaterialien für Schüler/innen**

- M20 Arbeitsblatt „Die zwei Straßenseiten des Sonntags“

**3.5.2 Baustein Filmkapitel 3: „Der Sonntag muss bleiben“ (Eine lockere Sonntagsunterhaltung)
Unterrichtsmaterialien für Lehrer/innen und Pfarrer/innen**

- M16 „Ohne Sonntag gibt es nur noch Werktage“
- M17 Zehn Argumente für den arbeitsfreien Sonntag
- M18 Planspiel „Sonntagsarbeit“
- M19a Rollenspiel „Verkaufsoffener Sonntag?“ - Spielanleitung
- M19a Rollenspiel „Verkaufsoffener Sonntag?“ - Personenkarten
- M19c Arbeitsblatt „Verkaufsoffener Sonntag?“

**3.6.1 Baustein Filmkapitel 4: „Sabbat heißt soviel wie Ruhetag“ (Eine gemeinsame Bibelerkundung)
Unterrichtsmaterialien für Schüler/innen**

- M21a Arbeitsblatt „ »... den Feiertag heiligen« – Was heißt das?“
- M22 Infoblatt „Die Geschichte des Sonntags“
- M24 Arbeitsblatt „Sonntagsvergügen“
- M25 „Halleluja“ und Christsein - Lied EG 182
- M29 Leib und Seele

**3.6.2 Baustein Filmkapitel 4: „Sabbat heißt soviel wie Ruhetag“ (Eine gemeinsame Bibelerkundung)
Unterrichtsmaterialien für Lehrer/innen und Pfarrer/innen**

- M21b Arbeitsblatt „ »... den Feiertag heiligen« – Was heißt das?“
- M23 Auf der Suche nach Bildern von einem erfüllten Sonntag

**3.7.1 Baustein Filmkapitel 5: „Ich unterschreibe nicht“ (Eine eigenständige Entscheidung)
Unterrichtsmaterialien für Schüler/innen**

- M26 Arbeitsblatt „Eine weitreichende Entscheidung“
- M27 „Vertraut den neuen Wegen“ – Lied EG 395
- M28 Abschied vom Zeitmanagement

4. Glossar

5. Medientipps

Impressum

„Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag“

Kurzspielfilm von Uwe Nagel, Drehbuch: Bob Konrad, Eckehard Weis.

24:12 Min., produziert von DAY FOR NIGHT GmbH i.A. der Ev. Medienhaus GmbH Stuttgart, 2012.

FSK: Lehrmittelfreigabe.

Autor des Begleitmaterials: Peter Rohde

Redaktion der *DVD complett*: Ina Hochreuther

DVD-Authoring und Programmierung: Master Kitchen GmbH

Konzeption und Beratung der Reihe *DVD complett*: Friedemann Schuchardt

Herausgeber: Evangelisches Medienhaus GmbH, Stuttgart

Gesamtleitung: Martin Dellit



Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag

© Evangelisches Medienhaus GmbH, Stuttgart 2012
www.dvd-complett.de